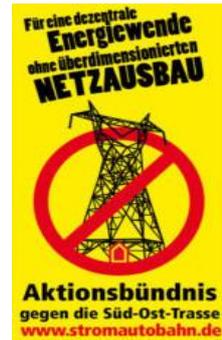


Aktionsbündnis gegen die Süd-Ost-Trasse

Für eine dezentrale Energiewende ohne überdimensionierten Netzausbau!



Presseeinladung

Demo am 04.07.17 vor dem Bayerischen Wirtschaftsministerium

Das bayerische Wirtschaftsministerium hat für den 4. Juli 2017 zu einer Nachfolgetagung des Energiedialogs eingeladen. Die Agenda enthält mit keinem Wort den fatalen Stromnetzausbau. Anstatt die Energiewende vor Ort mit regionaler Wertschöpfung voranzubringen, wird mit teuren Trassen Kohlestrom nach Bayern geholt, die Gesundheit der Menschen aufs Spiel gesetzt und die Natur über hunderte von Kilometern nachhaltig zerstört.

Die Energiewende scheint im Wirtschaftsministerium nicht Chefsache zu sein. Wenn zur jährlichen „Plattform Energie“ des Bayerischen Energiedialogs eingeladen wird, ist die gesamte „Hauspitze“ nach Auskunft der Geschäftsstelle Energiedialog gar nicht anwesend.

Dafür gibt es die rote Karte!

Ein breites Bündnis von Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden und Parteien, die eine dezentrale Energiewende mit regionaler Wertschöpfung für Bayern fordern, wird genau dies zum Thema machen: Es ist symptomatisch für die rückwärtsgewandte Energiepolitik der Bayerischen Staatsregierung, dass die Energiewende den Konzernen und Übertragungsnetzbetreibern unkontrolliert zum Fraß vorgeworfen wird, während die Politik sich zurückzieht und sich als ideenlos und handlungsunfähig erweist. Wirtschaftsministerin Ilse Aigner läßt nach München, steht aber für den Dialog mit kritischen Bürgerinnen und Bürgern weiterhin nicht zur Verfügung.

Wir lassen nicht locker und tragen den Verantwortlichen unseren Protest direkt vor die Tür! Wir sagen Nein zum überdimensionierten Netzausbau mit unnötigen Megatrassen und fordern die dezentrale Energiewende mit regionaler Wertschöpfung für Bayern!

An der Protestaktion beteiligen sich neben dem Aktionsbündnis gegen die Süd-Ost-Trasse auch die FREIEN WÄHLER, DIE LINKE und weitere Gruppen. Als Redner sind u.a. Hubert Aiwanger (MdL FREIE WÄHLER) und Eva Bulling-Schröter (MdB DIE LINKE) vorgesehen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dörte Hamann

Sprecherin Aktionsbündnis gegen die Süd-Ost-Trasse
Für eine dezentrale Energiewende ohne überdimensionierten Netzausbau!

M 01573 2618073
T 09187 410757

E-Mail: pressestelle@stromautobahn.de
Internet: <http://www.stromautobahn.de>